

Die Rentenversicherung

Organ für den Bundesverband der Rentenberater e.V.

53. Jahrgang
Heft 11 – November 2012
– Auszug Seite 218 –

Grußwort zu den Rentenberatertagen 2012 in Stuttgart

Von Heike Haseloff-Grupp, Präsidentin des Landessozialgerichts Baden-Württemberg



Heike Haseloff-Grupp

Zu Ihrer diesjährigen Tagung in der schwäbischen Metropole Stuttgart möchte ich Ihnen die Grüße der Baden-Württembergischen Sozialgerichtsbarkeit übermitteln. Es bestanden schon immer besondere Beziehungen der Sozialgerichtsbarkeit zum Berufsstand der Rentenberater. Auch möchte ich meine Wertschätzung für Ihre Arbeit zum Ausdruck bringen.

Das Sozialrecht ist ein Labyrinth, eine hochkomplexe Materie, die ständigem Wandel unterworfen ist und das kompetente Berater benötigt. Sozialrecht und insbesondere das Rentenrecht sind aber auch Rechtsgebiete, die die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes betreffen, aber für die wenigsten verständlich sind. Es ist nicht nur das Recht von Otto Normalverbraucher, es hat auch eine zentrale Bedeutung für den sozialen Frieden in unserer Gesellschaft. Probleme gesellschaftlicher Art gibt es genug, wie etwa die Pläne von Frau Ministe-

rin von der Leyen zur Zusatzrente und zur Bekämpfung der Altersarmut zeigen.

Ihrem Berufsstand kommt eine zentrale wichtige Lotsenfunktion zu. Sie beraten die oft überforderten Hilfesuchenden fachkundig, verhelfen ihnen dazu, ihre Ansprüche durchzusetzen, und übersetzen den Betroffenen die kaum verständlichen gesetzlichen Regelungen und die ebenso wenig verständlichen Bescheide.

Seit über 50 Jahren stehen Sie als Berufsstand im Dienste des Rechts, und Sie haben sich, wie es der Bundestagsausschuss für Justiz einmal formulierte, als „unentbehrlich erwiesen“. Ein größeres Kompliment kann man – glaube ich – nicht bekommen. Ich schließe mich diesem Kompliment ausdrücklich an und möchte betonen, dass Sie mit Ihrer Arbeit zum sozialen Frieden einen wesentlichen Beitrag leisten.

Sie haben jetzt zwei Tage mit anspruchsvollen, spannenden und hochaktuellen Themen vor sich. So ist z. B. die Statusfeststellung in der gerichtlichen Praxis ein Dauerbrenner. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung mit angeregten Diskussionen, guten Gesprächen und einen gewinnbringenden fachlichen Austausch – genießen Sie aber auch die schwäbische Gastfreundschaft, die viel großzügiger ist als ihr Ruf.